

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0090/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Hauptausschuss	13.03.2024	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2023 und 2024

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Die erfolgten Aktivitäten im Jahr 2023 und die zu erwartenden Pläne für 2024 werden vorgestellt.

Im Jahr 2023 durchgeführte städtepartnerschaftliche Aktivitäten

Die beigefügte **Anlage** enthält eine Übersicht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten, die im Jahre 2023 entweder in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach durchgeführt wurden oder von denen die Stadt Bergisch Gladbach Kenntnis erlangt hat.

Um die Pflege und die Beibehaltung der Kontakte in den Partnerstädten kümmerten sich vor allem die Arbeitskreise und Vereine. Hier kam es vielfach zu einem Ausbau der freundschaftlichen Kontakte. Zeichen der Solidarität und Hilfsbereitschaft wurden auf vielfältige Weise ausgetauscht. Daher erhebt die Auflistung weder den Anspruch auf Vollständigkeit noch stellt sie die Abbildung städtepartnerschaftlicher Aktivitäten abschließend dar. Sie vermittelt jedoch einen Eindruck von der Vielfalt städtepartnerschaftlicher Aktivitäten in Bergisch Gladbach und in den Partnerstädten.

Für das Jahr 2024 geplante städtepartnerschaftliche Aktivitäten

Eine Vielzahl an Aktivitäten ergibt sich erst im Laufe des Jahres. Auch die Stadt Bergisch Gladbach plant notwendigerweise ihre Aktionen oftmals kurzfristig. Und ebenso laden die Partnerstädte bzw. Partnerschaftsvereine etc. erfahrungsgemäß erst kurzfristig zur Teilnahme an städtepartnerschaftlichen Aktivitäten ein.

Risikobewertung:

Es sind keine nennenswerten Risiken erkennbar

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:	Im Budget enthalten				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Inhalt der Mitteilung:

Im Folgenden werden die vorgesehenen Aktivitäten von Bürgermeister Frank Stein für die Stadt Bergisch Gladbach und die von den benannten Arbeitskreisen und Vereinen nacheinander vorgestellt.

Durchgeführte und geplante Maßnahmen

- **Stadt Bergisch Gladbach**

Seit Januar 2021: Anzeigenschaltung der Freiwilligenbörse Rhein-Berg zur Mitgliedergewinnung der Arbeitskreise und Vereine

Die bisher zweijährige Kooperation zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und der Freiwilligenbörse ist gut angelaufen. Immer wieder können auf diese Weise Menschen aus dem Kreisgebiet, die sich ehrenamtlich einbringen möchten, auf die Mitarbeit in einem der Städtepartnerschaftsvereine – oder Arbeitskreise hingewiesen werden. Die Vermittlung erfolgt zuerst an das Bürgermeisterbüro. Nach entsprechender Beratung wird Kontakt zu den jeweiligen Vorsitzenden aufgenommen. Die Anzeigen sind auf der Homepage der FWB im Gesamtkatalog unter Kategorie G bei den Angeboten 311 und 312 und Anbieter 216 zu finden.

Vermittlung von Praktika für Jugendliche aus den Partnerstädten

Neben Unternehmen und Firmen bietet auch die Stadtverwaltung Jugendlichen aus den Partnerstädten ein zweiwöchiges Praktikum an. Das Büro des Bürgermeisters wird sich bemühen, sie in den gewünschten Bereichen unterzubringen. Gastfamilien werden grundsätzlich durch die Arbeitskreise und Vereine vermittelt.

18. - 22. Januar 2024: Besuch einer Delegation aus Butscha anlässlich Einweihung der Butscha-Statue im Rathaus Bergisch Gladbach - Stadtmitte

Ursprünglich wollten Bürgermeister Anatolii Fedoruk und seine neue Stellvertreterin Alina Saraniuk kurzfristig Bergisch Gladbach besuchen. Aber beiden war die Reise nicht möglich und daher kamen folgende sechs Vertreter der Stadt: Ratssekretär Taras Shapravsky, Leiterin der medizinischen Grundversorgung Oksana Dzham, Leiterin der Sozialabteilung Larysa Fedoruk, Leiterin des Verwaltungsbüros im Stadtrat Oksana Mykhalchuk, Lehrerin der Austauschschule mit der IGP Tatiana Rybakova und Leiter der Digitalisierung Ivan Rogalsky. Anlass war die feierliche Enthüllung der Butscha-Statue, ein Gastgeschenk aus Butscha, welches schon Ende des Jahres 2023 in der Stadt angekommen ist. Die Skulptur wurde von zwei Künstlern aus Buscha gefertigt. Der ca. 1,30 m hohe Corpus aus Cortenstahl trägt ein Schild auf der Frontseite mit folgendem Text: „Ein Geschenk der Gemeinde Butscha an die Einwohner von Bergisch Gladbach als Zeichen grenzenloser Dankbarkeit und starker Freundschaft“. Der auf dem Corpus aufgesetzte Glas-Kubus enthält eine Münze, die aus zerstörtem russischen Panzerstahl hergestellt wurde. Die Münze trägt folgenden Schriftzug: „In Memory of tortured and murdered Civilians in Butscha 2022“. Sie wurde bisher allein Papst Benedikt und Joe Biden überreicht – und nun als Drittem Bürgermeister Frank Stein. Dies wurde besonders gewürdigt.

Die Einweihung fand am 19.01.2024 im Foyer des Rathauses statt. Daneben wurde den Gästen die Arbeit der Verwaltung vorgestellt. Außerdem besuchten sie ein Hospiz und andere ausgesuchte Einrichtungen der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt für die Gäste war der Besuch der Prinzensgarde-Party der Großen Gladbacher KG im Bürgerhaus Bergischer Löwe. Die Gäste aus der Ukraine erhielten zahlreiche Orden und genossen das Fest sehr. In ihrer Heimat möchten sie nun auch das Brauchtum des Karnevals begründen – nach Bergisch Gladbacher Vorbild. Die Betreuung der Gäste erfolgte weitestgehend durch den Butscha-Verein. Der Besuch trug dazu bei, vorhandene Kontakte zu bestärken und neue Kooperationen auszubauen.

Mai 2024 Einladung zu den Daisy Days nach Pszczyna

Traditionell wird eine Bürgermeisterdelegation zu diesem für die Stadt wichtigen Fest, welches sich über das ganze Wochenende erstreckt, eingeladen. Die „Daisy Days“ sind benannt nach der Stadtkönigin Fürstin Daisy von Pless, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Stadt verzauberte.

Mai 2024: Einladung nach Marijampole zum traditionellen Stadtfest

Auch in 2024 plant die litauische Partnerstadt voraussichtlich die Ausrichtung des traditionellen Stadtfestes, zu dem der Bürgermeister und zwei Begleitpersonen eingeladen werden.

1. August 2024, 17:00 Uhr: Dankeschön-Grillen für die Engagierten der Städtepartnerschaften an der Kirche zum Heilsbrunnen

Durch das Engagement der Arbeitskreise und Vereine der Städtepartnerschaften in Bergisch Gladbach hat sich der Austausch mit den Partnerstädten in den letzten Jahren deutlich verstärkt. Engagierte Menschen aus Bergisch Gladbach tragen zum Verständnis und zur gemeinsamen Kultur eines friedlichen Miteinanders europa- und sogar weltweit bei. Mit der mittlerweile traditionellen Veranstaltung möchten sich die zuständigen Mitarbeiterinnen im Bürgermeisterbüro mit Bürgermeister Frank Stein, Fachbereichsleiter Sascha Inderwisch und dem Leiter des Ratsbüros Christian Ruhe bei den Vorsitzenden der Vereine und Arbeitskreise bedanken.

Das Bürgermeisterbüro nimmt gerne wiederum das Angebot von Pfarrer Christoph Breer an, die Feier an der Kirche zum Heilsbrunnen auszurichten.

6.- 8. September 2024 Stadt- und Kulturfest mit Einladungen der Delegationen aus Ganey Tikva

Die Städtepartnerschaft zwischen Ganey Tikva und Bergisch Gladbach hatte im Jahr 2023 ihr 10-jähriges Jubiläum, konnte jedoch in diesem Jahr nicht begangen werden. Bürgermeister Frank Stein nimmt das Stadtfest 2024 zum Anlass, eine Delegation aus Ganey Tikva für das Wochenende des Stadt- und Kulturfestes einzuladen und das Jubiläum nachzufeiern. Der traditionelle Empfang ist am 8. September um 16:30 Uhr in der Villa Zanders.

Ein Klezmer-Konzert ist am 7. September geplant, ebenso eine Ausstellungseröffnung in der VHS mit Stadtansichten von Ganey Tikva.

8. September 2024: „Gläbbisch in aller Welt“ auf der Vereinsmeile beim Stadt- und Kulturfest

Um Freundschaften und Kontakte über die Grenzen hinaus zu ermöglichen, pflegt die Stadt Bergisch Gladbach partnerschaftliche Beziehungen zu elf Städten in neun Ländern. Vor allem kümmern sich die Arbeitskreise und Vereine um den Aufbau der freundschaftlichen Beziehungen. Der Wert von Städtepartnerschaften besteht darin, Menschen zusammenbringen und so zu Toleranz und Völkerverständigung beizutragen. Die Städtepartnerschaften sind ein wichtiges Stück Kulturarbeit in Bergisch Gladbach. Der Stand auf der Vereinsmeile lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich über die Partnerstädte zu informieren und vielleicht in Zukunft sogar selbst in den Arbeitskreisen und Vereinen mitzuwirken.

Die Stadt Bergisch Gladbach koordiniert den Vereinsstand der Städtepartnerschaften am Stadt- und Kulturfest. Beteiligt sind die Arbeitskreise „Deutsch-Französische Freundschaft“, und „Marijampole“, der „Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.“, „Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V.“, „Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach- Beit Jala e.V.“, der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless)-Bergisch Gladbach e.V.“ sowie der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha e.V. Alle Arbeitskreise und Vereine präsentieren ihre Arbeit und werben um neue Mitglieder.

Um **12 Uhr** ist eine **Internationale Bürgerbegegnung mit Bürgermeister Frank Stein** am Städtepartnerschafts-Pavillon „Gläbbisch in aller Welt“ geplant. Hier besteht die Möglichkeit, mit der Bürgermeister-Delegation aus Ganey Tikva in Kontakt zu kommen. Auch die Presse wird eingeladen.

Voraussichtlich September 2024: Einladung zum „International Culture and Peace Festival“ in Beit Jala

Wie in den Jahren zuvor werden zu dem Internationalen Kultur- und Friedensfestival voraussichtlich Vertreter der Stadt Bergisch Gladbach am Freitag in Beit Jala teilnehmen. Eventuell wird ein Beitrag aus Bergisch Gladbach für das Kulturprogramm erfolgen.

12. Dezember 2024: Einladung zu Glühwein und Keks

Die Vorsitzenden und deren aktive Mitglieder werden auch in diesem Jahr von Bürgermeister Frank Stein und dem Städtepartnerschaftsteam Mila Möltgen und Anne Linden zu der schon traditionellen Veranstaltung „Glühwein und Keks“ in den großen Ratssaal eingeladen. Mit der Einladung verbunden ist der Dank für die städtepartnerschaftliche Arbeit in Bergisch Gladbach.

Die jährlichen Schüleraustausche mit Schulen aus den Partnerstädten Joinville-le-Pont, Ganey Tikva, Velsen und Pszczyna

Sie finden voraussichtlich im Jahr 2024 wieder statt. Bisher liegen keine konkreten Planungen vor. Im Einzelnen gibt es grundsätzlich Austausch zwischen Ganey Tikva und Bergisch Gladbach mit der HaRishonim Junior High-School und dem Otto-Hahn-Gymnasium, Austausch zwischen Pszczyna und Bergisch Gladbach mit dem III Liceum und der Integrierten Gesamtschule Paffrath, Austausch zwischen Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach mit dem Collège Jules Ferry und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sowie Austausch zwischen Velsen und Bergisch Gladbach mit dem Ichthuis Lyceum und dem

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Üblich sind dabei die Empfänge durch den Bürgermeister oder seine Stellvertretung im großen Ratssaal des Rathauses Bergisch Gladbach Stadtmitte. Bürgermeister Frank Stein möchte an dieser Tradition festhalten. Üblich ist ebenfalls, dass Vertreter der Arbeitskreise und Vereine bei diesen vom Büro des Bürgermeisters organisierten Empfängen dabei sind.

- Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“

1. Februar 2024, 19.00 Uhr, VHS: La Chandeleur – Mariä Lichtmess

Maria Lichtmess wird in Frankreich traditionell mit Crêpes und Cidre gefeiert. Der Arbeitskreis lud ein zum gemeinsamen Backen in der Küche der VHS. Anschließend wurde das Backwerk genossen – im Rahmen eines geselligen Austauschs. Wegen der begrenzten Räumlichkeit war eine Anmeldung notwendig.

16. Februar 2024, 19:30 Literaturabend im Begegnungscafé „Himmel un Ääd“

Gaby Friedel, "Literaturvermittlerin" beim katholischen Bildungswerk und sehr aktiv in Bergisch Gladbach und Umgebung, stellt wieder neue französische Literatur vor – in deutscher Sprache. Wegen des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung erforderlich.

8. April 2024, 19.00 in der VHS: Soirée cinéma: Django

Bei Django handelt es sich um die dramatische Lebensgeschichte des berühmten Jazzgitarristen Django Reinhardt, einem Sinto, im besetzten Frankreich von 1943.

10. August 2024: Dîner en bleu-blanc-rouge in Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.

Zum zweiten Mal kooperiert der Arbeitskreis mit dem o.g. Verein. Es handelt sich bei „Dîner en bleu-blanc-rouge“ um ein Pop-up-Dinner, das dem breiten Austausch in der Stadtgesellschaft dienen soll. Geschirr, Essen und Getränke – jeder bringt etwas für sich und die anderen mit: britische und französische Köstlichkeiten werden in fröhlicher Atmosphäre ausgetauscht. Rot, weiß und blau prägen das Bild der Tafel. **Die Veranstaltung findet im Forumpark statt.**

11.- 15. September 2024: „voyage citoyen“ Besuch von Freunden in Bourgoin-Jallieu

Eine feste Größe zwischen dem Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“ und dem Comité de Jumelage de Bourgoin-Jallieu sind diese jährlichen Bürgerreisen. In 2024 finden sie bereits 10 Jahre statt.

Die Gastgeber sorgen für die privaten Unterkünfte und das Programm, die Fahrt organisiert der Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“. Interessenten melden sich bitte bei Klaus Wohlt oder Anne Linden im Büro des Bürgermeisters. Französischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dezember 2024 in der VHS: Chantons Noël; Weihnachtslieder singen für Frankreichfreunde

Gemeinsam singen, sich an vorweihnachtlicher Stimmung erfreuen und gleichzeitig Sprachkenntnisse auffrischen – das können die Besucherinnen und Besucher wieder beim traditionellen „Chantons Noël“ unter der Leitung von Chorleiter und Musiklehrer Michael Linden.

Nach dem Singen wird zu einem Umtrunk eingeladen. Dabei entwickelt sich erfahrungsgemäß noch so manches interessante Gespräch. Der genaue Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Daneben finden weitere Abende mit dem „soirée cinéma“ in der VHS statt, wobei französische Filme mit deutschem Untertitel gezeigt werden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Außerdem ist wieder ein beliebter und gut besuchter **BOULE**-Nachmittag in Schildgen vorgesehen. Das Boule-Spiel (auch manchmal als Pétanque bezeichnet) gehört zum französischen savoir-vivre. Es trifft sich Sport und Geselligkeit. Man trifft sich sonntags an dem Boule-Platz hinter der katholischen Kirche. Der Arbeitskreis besorgt die passenden Getränke und bittet die Besucher, etwas Süßes oder Salziges zum Knabbern mitzubringen. Einzelheiten zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

In 2024 ist außerdem das Städtepartnerschaftskonzert Joinville-le-Pont – Bergisch Gladbach in Joinville-le-Pont vorgesehen. Nach dem Konzert in 2022 in Bergisch Gladbach und einer einjährigen Pause ist nun Joinville-le-Pont Gastgeber für das eigentlich jährlich geplante Konzert des „Orchstre de l’Ecole de Musique et d’Art Dramatique“ und der „Saitentänzer der Städtischen Max-Bruch Musikschule.

- **Arbeitskreis Marijampole:**

Für 2024 stehen einige Projekte an, die im Laufe der nächsten Monate konkretisiert werden. Das Modelabel „Baltic Style“ soll wiederbelebt werden – in Kooperation mit dem Frauenhaus in Marijampole.

Der bestehende Kunstaustausch zwischen der Bergisch Gladbacher und Marijampoler Künstlerszene wird weiter ausgebaut. Der Arbeitskreis der Künstler (AdK) ist Kooperationspartner.

Der langjährige Kontakt des Arbeitskreises zum Verein „Humanitäre Hilfe Bergisch Gladbach unter der Leitung von Ulrich Gürster wird auch in 2024 beachtenswerte Hilfslieferungen nach Marijampole und andere Orte bringen. Konkret ist ein begleitender Hilfstransport vom 13. bis 18. September 2024 mit drei Pkw und drei Anhängern mit diversen Hilfsgütern geplant. Am 16. September findet ein Besuch des Vereins beim Bürgermeister im Rathaus Marijampole statt. Im Jahr 2024 werden voraussichtlich insgesamt 3.500 Euro zum Kauf von Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten bereitgestellt.

Nach der Neubelebung des Arbeitskreises mit Hilfe von Ulrich Gürster werden Projektanfragen 2024 aus und nach Marijampole bearbeitet.

- **Partnerschaftsverein Luton & Runnymede – Bergisch Gladbach e.V.**

27. Januar 2024 Mitgliederversammlung im Rathaus Stadtmitte

Die Mitgliederzahlen des Vereins stiegen nach der Vereinsgründung von 2021 kontinuierlich. Ein Jahresbericht wurde vorgelegt und es wird zu einer Erweiterung des Vorstandes kommen. Außerdem wurden die geplanten Aktivitäten im Jahr 2024 besprochen.

29. Januar 2024: Filmabend in der VHS

Der Film „A United Kingdom“ wird im englischen Original gezeigt werden. Es handelt sich um ein britisches Filmdrama mit romantischen Elementen. Die Filmbiografie über Ruth Williams Khama und ihren Ehemann, den designierten König von Betschuanaland (später Botswana), Seretse Khama, basiert auf dem 2006 erschienenen Buch Colour Bar: The Triumph of Seretse Khama and His Nation der Historikerin Susan Williams. Der Film feierte am 10. September 2016 im Rahmen des Toronto International Film Festivals 2016 seine Premiere und kam am 25. November 2016 in die Kinos im Vereinigten Königreich. Anmeldungen über die VHS oder den Verein sind notwendig.

31. Januar 2024 Board games in der VHS – Scrabble, exit games, diverse English board games

Die Veranstaltung fand nun zum vierten Male statt. Die Beteiligten trafen sich zu englischen Gesellschaftsspielen um 18-21 Uhr in der VHS an der Buchmühle.

23. März 2024, 12:00 – 15:00 Uhr: Easter Egg Hunt im Innenhof des Bensberger Rathauses

Zielgruppe sind Kinder im Grundschulalter mit ihren Eltern. Es soll verschiedene Stationen geben: Ostereier bemalen, Osterkarte basteln, Lesepavillion, Ostervokabelstation (Vokabelsheet zum Ausmalen mit Osterbegriffen: bee, bird, sun, tulip, lamb, daffodil, ladybird, chicken z.B.), Schminken und einen Action Parcours („Physical Egg-ucation“) mit Egg rolling (Holz- oder Plastikeier). Für jede angesteuerte Station gibt es auf einer Stempelkarte einen Eintrag und die Kids sind dann für die große Ostereiersuche, die um 14:30 Uhr starten soll, zugelassen.

25. bis 30. April 2024: Bürgerreise – Hidden London Gems & GL-Twin-Towns

Drei Nächte beträgt der Aufenthalt im schönen Londoner Stadtteil Kensington, von wo aus die britische Hauptstadt einmal auf ungewöhnliche Weise kennengelernt wird. Auf dem Programm stehen der Big Ben, die London Tube und die City of Westminster and local markets, das Victoria & Albert Museum, der Hyde Park und der Harrod's Department Store. Danach geht die Reise ins benachbarte Runnymede zu Begegnungen mit den Freunden in Runnymede. Die beiden Übernachtungen sind in Egham. Stationen sind das Magna Carta Memorial, Savill Garden, die Royal Holloway University, Old Windsor, Windsor Great Park und andere Sehenswürdigkeiten.

Zu einem Informationsabend zu dieser Bürgerreise hat der Verein am 24. Januar 2024 in die VHS eingeladen.

3. August 2024, 18:00 Uhr: Red, White and Blue Dinner im Forumpark Bergisch Gladbach

Die Gastfreundschaft des Bergischen Löwen hat in 2023 die Freiluftveranstaltung gerettet. Das Event durfte unter einem überdachten Bereich stattfinden und war trotz Dauerregens gelungen. Doch in 2024 setzten die Veranstalter wieder auf ein Freilufttreffen. Veranstalter ist

der Verein und - zum zweiten Mal - der Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“. Es handelt sich um ein Pop-up-picnic, das dem breiten Austausch in der Stadtgesellschaft dienen soll. Geschirr, Essen und Getränke: Jeder bringt etwas für sich und die anderen mit, britische und französische Spezialitäten werden in fröhlicher Atmosphäre ausgetauscht. Rot, weiß und blau prägen das Bild der Tafel.

6.- 9. September 2024: Besuch einer Delegation der Stadtverwaltung Runnymede in Bergisch Gladbach

Der Verein lädt auch in 2024 eine Delegation des neu gewählten Bürgermeisters bzw. der neu gewählten Bürgermeisterin von Runnymede anlässlich des Stadt- und Kulturfestes ein. Selbstverständlich wird die Delegation von Bürgermeister Frank Stein zu einem Empfang eingeladen.

4. - 6. Oktober 2024: Besuch der Hythe Singers aus Egham beim Chor Lampenfieber, Refrath

Der neue Kontakt zwischen den beiden Chören ergab sich im Rahmen des Besuchs von Margaret Harnden, der ehemaligen Bürgermeisterin von Runnymede. Die Chöre werden am Samstag, den 5. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in der Aula des AMG Bensberg ein abwechslungsreiches Konzertprogramm präsentieren. Der englische Chor wird außerdem am Sonntagmorgen einen Gottesdienst in einer Refrather Kirche musikalisch gestalten.

9. November 2024: A Scottish Evening im „Engel am Dom“, Bergisch Gladbach

Zum zweiten Mal lädt der Verein zu einem Abend mit typisch schottischen Attraktionen ein: Whisky, music, tartan und ceilidh! Die Gäste dürfen einen geselligen Abend erwarten, bei dem man ein wenig in die schottische Art zu feiern eintauchen kann. Es werden typische Livemusik, Snacks und Whiskies angeboten. Der Verein lässt sich von anderen Vereinen bzw. schottischen Musikern & Tänzern aus der näheren und weiteren Umgebung unterstützen.

Ein Kontakt zwischen der Core Judo Academy in Thorpe und der Judoabteilung des TV Dellbrück ist hergestellt. Wir gehen davon aus, dass es in diesem Jahr eine sportliche Begegnung geben wird.

Des Weiteren sind in der VHS Bergisch Gladbach Film- und Backabende geplant. Filme werden in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt. Bei dem Backabend werden in der VHS-Küche gemeinsam typisch britische Köstlichkeiten hergestellt und anschließend zusammen verzehrt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen

- **Städtepartnerschaft Ganey Tikva- Bergisch Gladbach e.V.**

6. Dezember 2023 - 27. Februar 2014 Spendenkampagne zugunsten des Therapiezentrums das „Grüne Haus“ in Ganey Tikva – Solidarität mit Ganey Tikva

Bürgermeister Frank Stein und der Städtepartnerschaftsverein möchten möglichst vielen Menschen und Familien in der Partnerstadt helfen, die den aktuellen psychischen Belastungen nach dem Massaker und der Geiselnahme durch die Hamas am 7. Oktober 2023 nicht gewachsen sind. Die Spendenkampagne für das Therapiezentrum wurde deshalb bis Dienstag, den 27. Februar 2024 verlängert.

Der „Schwarze Schabbat“, aber auch der aktuelle Gaza-Krieg gegen die palästinensischen Terroristenorganisationen belasten viele Menschen, insbesondere diejenigen, die aus dem Norden und Süden Israels evakuiert wurden (rund 300 in Ganey Tikva untergebracht), die

geliebte Menschen verloren haben, oder die um Geiseln oder Soldatinnen und Soldaten bangen. Manche können diese Traumata nicht alleine bewältigen, sondern benötigen Hilfe – vor allem Kinder. Diese erfahren sie im Therapiezentrum "Green House" in Ganey Tikva.

26. Januar 2024, 18:30 Uhr: Gedenken an die Opfer des Holocaust im großen Ratssaal im Kreishaus

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, dem Rheinisch Bergischen Kreis und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium fand die Veranstaltung mit dem Titel „Der vergessene Holocaust – Eine Reise nach Transnistrien“ statt. Der gleichnamige Dokumentarfilm von 2019 zeigt Schicksale der jüdischen Deportierten in den Ghettos und Lagern Transnistriens zwischen 1941 bis 1944. Im Film lernt Felix Zuckermann aus Czernowitz, Sohn der Holocaust-Überlebenden Rosa Zuckermann, erstmals die Deportationsrouten seiner Mutter kennen, bei der ihre Eltern, ihr Ehemann und ihr erster Sohn umkamen. Transnistrien gehörte damals zu Rumänien. Im Zweiten Weltkrieg wurden dort Lagersysteme errichtet für ca. 150.000 Juden. Von diesen überlebten zwei Drittel die Lager nicht. Anschließend fand über Videoschleife ein Gespräch mit Ruthy Vortrefflich aus Ganey Tikva statt. Ihr Vater war in den Lagern Transnistriens. Sie berichtete von den Erfahrungen ihres eigenen Vaters in diesen Lagern. Er gehörte zu den wenigen, die die Lager überlebten und 1950 nach Israel auswanderten. Dort wurde 1962 Tochter Ruthy geboren. Sie hat zu Hause nur deutsch gesprochen und ist mit der deutschen Kultur aufgewachsen. Seit 1984 lebt sie in Bergisch Gladbachs Partnerstadt Ganey Tikva und ist herzlich mit Bergisch Gladbach verbunden. Ihr Vater David starb erst 2021 mit 100 Jahren, 10 Monate nach seiner Frau Martha.

20.- 26. Februar 2024: Schüleraustausch: Israelische Schülerinnen und Schüler in Bergisch Gladbach

Die Delegation der HaRishonim Junior High-School ist zu Gast beim Otto-Hahn-Gymnasium. Es sieht derzeit so aus, als ob der Schüleraustausch aufgrund der Kriegslage nicht stattfinden kann.

27. Mai – 5. Juni 2024 Schüleraustausch: Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums zu Gast in Ganey Tikva

Die HaRishonim Junior High-School ist Gastgeberin.

6.- 8. September 2024: Stadt- und Kulturfest Bergisch Gladbach mit Nachfeier des 10-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums

Die Planungen mit der Stadt/dem Büro des Bürgermeisters sind aufgenommen worden. Vorgesehen ist eine Fotoausstellung in der VHS mit Stadtansichten von Ganey Tikva. Die Ausstellungseröffnung ist am 7. September vorgesehen. Außerdem ist ein Klezmer-Konzert für Ende August geplant. Es wird versucht, dieses wie in 2023 im Rahmen des Kultursommers, diesmal in Kooperation mit Himmel und Ääd e.V. im Garten der Begegnung/Innenhof der Herz-Jesu- Kirche in Schildgen stattfinden zu lassen.

9. November 2024, 17:00 Uhr: Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 am Mahnmal im Park der Villa Zanders, Bergisch Gladbach-Stadtmitte

Veranstalter der Gedenkveranstaltung ist der Verein in Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule Paffrath. Der 9. November markiert den Übergang von der Diskriminierung der deutschen Juden seit 1933 hin zur systematischen Verfolgung und industriellen Vernichtung.

Wenn der Krieg und die Nachkriegslage in Nahost dies zulässt, sind weitere Veranstaltungen geplant wie ein Weinabend mit Weinen aus dem Heiligen Land – in Kooperation mit dem Verein Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V, einen Filmabend mit dem Film Tel Aviv on Fire – ebenfalls in Kooperation mit dem Verein Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V. Außerdem soll es einen Themenabend zum Thema „Israel, quo vadis?“ geben, der der Demokratiebewegung in Israel nachgeht. Auch ist eine Gruppen-Reise nach Israel in Planung.

Nähere Informationen zur Veranstaltung ergeben sich im Laufe des Jahres.

- [Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V.](#)

Derzeit ist es angesichts des Krieges in Gaza und den Unruhen im Westjordanland und Israel schwierig, Planungen für das Jahr 2024 aufzustellen. Abhängig von der Entwicklung der Situation in Israel und Palästina ist folgendes vorgesehen:

Im Frühjahr ist wieder eine Veranstaltung mit den „Combatants for Peace“ angedacht. Dies ist eine von **Israelis und Palästinensern gegründete Graswurzelbewegung, die sich in Israel und den Palästinensischen Autonomiegebieten in Form von gewaltlosem Widerstand für eine friedliche Lösung des Nahostkonflikts einsetzt.**

Sobald es die Situation erlaubt, ist ein Besuch einer kleinen Vorstandsgruppe des Beit Jala-Vereins in Beit Jala auf dem Programm. Es sollen die Notwendigkeiten vor Ort, die weitere Zusammenarbeit und mögliche neue Projekte besprochen werden. Es soll auch einfach die Stimmung vor Ort in der Stadtgesellschaft erfasst werden, um diese aus erster Hand nach Bergisch Gladbach zu transportieren.

Wie in 2023 ist eine vereinsinterne Veranstaltung mit Mohammed von der Abrahams Herberge in Beit Jala angedacht.

Die traditionelle Begegnungsreise im Oktober in Beit Jala und Umgebung soll stattfinden, wenn es die Situation vor Ort erlaubt. Sie gibt Gelegenheit, die Lebensbedingungen der Menschen von Beit Jala angesichts der militärischen Besatzung nach Flucht und Vertreibung besser zu verstehen. Dazu werden Kontakte zu dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung, zu Bildungs- und Kultureinrichtungen, zur Politik, Wirtschaft, Industrie und Handel aufgenommen. Es finden Begegnungen mit Menschen statt, die sich auf israelischer und palästinensischer Seite für die Achtung der Menschenrechte und für gewaltfreie Konfliktlösungen engagieren. Zum Besucherprogramm gehören Abstecher nach Bethlehem, Jerusalem, durch das Westjordanland und nach Israel.

Stattfinden werden auf jeden Fall regelmäßige Beit-Jala-Treffs.

Diese Aufführung der Planungen ist nicht abschließend. Der Verein reagiert flexibel auf die Entwicklungen in Nahost und plant ggf. weitere Veranstaltungen.

31. Januar 2024, 19:30 Uhr: Leben in Betlehem heute

Wie gehen wir mit Gewalt und Leid im aktuellen Krieg in Nahost um? Wie bewahren wir uns davor, im Namen der einen den anderen die Menschlichkeit abzusprechen? Faten Mukarker versuchte, die Sprachlosigkeit zu überwinden und gab an diesem Abend einen persönlichen Erfahrungsbericht aus ihrem eigenen Erleben als Palästinenserin. Auf beiden Seiten der Mauer gibt es Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Aber welche gerade in diesen Tagen unüberwindlich scheinenden Hürden müssen überwunden werden, damit Israelis und Palästinenser wieder zu einem Nebeneinander, vielleicht sogar Miteinander finden? In einprägsamer Erzählweise machte Faten Mukarker deutlich, dass sie und ihre Landsleute sich nichts sehnlicher wünschen, als ohne Angst, frei und selbstbestimmt in einem eigenen Staat neben Israel zu leben. Frau Mukarker ist griechisch-orthodoxe Christin und wurde 1956 in Beit Jala, der Partnerstadt Bergisch Gladbachs bei Bethlehem geboren. Sie wuchs in Alfter bei Bonn auf, wo ihr Vater als Schriftsetzer arbeitete. Als 20-Jährige kehrte sie in ihre Heimat zurück. Faten Mukarker hat vier Kinder, arbeitet als Reiseführerin und Buchautorin und unternimmt Vortragsreisen in Deutschland. Die für alle interessierten frei zugängliche Veranstaltung fand im Evangelischen Gemeindezentrum Herkenrath, Straßen 54, 51429 Bergisch Gladbach statt.

- **Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Pszczyna (Pless) – Bergisch Gladbach e.V.**

Deutsch-Polnischer Abend mit Dia-Vortrag von Polen-Reisen des Vereines

Beim Pszczyna-Abend als Vorbereitung auf die Reise im September bringen sich einige Mitglieder aus dem Vorstand mit Wortbeiträgen ein, auch ein Talk und eine Fotoshow sind geplant.

Internationales Kochen mit Schwerpunkt polnische und ukrainische Gerichte

Diese Veranstaltung hat Tradition: Köchinnen und Köche bereiten ein leckeres Buffet mit Gerichten aus verschiedenen Nationen vor. Diese werden im Anschluss gemeinsam verkostet. Integration geht eben auch durch den Magen und viele Köche verderben eben nicht immer den Brei. Geplant sind polnische und ukrainische Gerichte.

Ein politischer Abend

Der Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-polnischen Zusammenarbeit - Herr Dieter Niethan wird auf die Einladung des Vereins nach Bergisch Gladbach kommen, der Kontakt mit seinem Büro wurde aufgenommen, der Termin ist in der zweiten Jahreshälfte geplant.

Ausflug ins Landesmuseum Ratingen „Oberschlesisches Museum“

Das Oberschlesische Landesmuseum ist das zentrale Museum für die Geschichte und Kultur Oberschlesiens in Deutschland. Dort wird das Kulturgut einer Region im Herzen Europas, die im Laufe der Jahrhunderte von vielen kulturellen, sprachlichen und politischen Einflüssen geprägt wurde, gesammelt. Als ehemaliges deutsches Siedlungsgebiet liegt Oberschlesien heute auf dem Staatsgebiet von Polen und der Tschechischen Republik. Das Museum hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Geschichte in all ihren Facetten zu vermitteln.

Kontaktaufnahme mit Katholischen und Evangelischen Kirchen aus Pszczyna

Die Kontakte zur Evangelischen Kirche in Pszczyna bestehen schon seit Jahren, die Bergisch Gladbacher besuchen die Kirche bei fast jedem Aufenthalt in Pszczyna. Geplant ist eine Einladung der polnischen Priester - sowohl der Evangelischen als auch der Katholischen Kirche - nach Bergisch Gladbach.

Schüleraustausch

An diesem Vorhaben wird noch gearbeitet, eine Schule aus Pszczyna (Wisla Mala) ist an einem Schüleraustausch interessiert, der Verein ist auf der Suche nach einer Partnerschule in Bergisch Gladbach.

Fahrt zum „Haus Schlesien“ in Königswinter

Das Haus Schlesien, das auch das Museum für schlesische Landeskunde beherbergt, versteht sich als „Zentrum für die Kultur und Geschichte Schlesiens im westlichen Deutschland“. Schwerpunkte der Dauerausstellung bilden Gläser aus dem Riesengebirge, Porzellane des 18. und 19. Jahrhunderts, Zinn- und Silberschmiedearbeiten, Bunzlauer Keramik sowie Zeugnisse der Volkskunst und des schlesischen Brauchtums. Sonderausstellungen behandeln Einzelaspekte der Kulturgeschichte und stellen die Landschaften Schlesiens vor.

Sommerfest an der Saaler Mühle

Das Sommerfest des Vereins als Grillfest im Jahr 2023 war eine gelungene Veranstaltung und es soll wieder stattfinden, angedacht ist es im Juni 2024.

25. - 30. September 2024: Traditionelle Reise Gegen das Vergessen - Im Namen der Freundschaft

Die schon traditionelle Reise nach Krakau, nach Auschwitz und Birkenau (mit Führung) und in die Partnerstadt Pszczyna ist auch diesmal unter der Leitung von Gabi Malek und Martin Rölen vorgesehen. Wiederum ist ein Empfang durch den Bürgermeister von Pszczyna geplant. Es wird die Möglichkeit zur Schlossbesichtigung und einem Stadtbummel bestehen. In Krakau gibt es eine Stadtführung „Auf den Spuren jüdischen Lebens“ mit dem Besuch des ehemaligen Ghettos, des ehemals jüdischen Viertels Kazimierz und von Schindlers Fabrik. Die Liste für das Jahr 2024 ist schon voll, es gibt eine Warteliste für die nächste Reise.

Webseite des Vereins

Die Domäne ist reserviert und gekauft, die Webseite soll im Jahr 2024 fertig gestellt werden.

Seit einiger Zeit schon ist es ein Anliegen des Vereins, eine Dreier-Städtepartnerschaft zwischen Bergisch Gladbach, Pszczyna und Butscha aufzubauen. Hierzu sollen Gespräche mit dem Butscha Verein stattfinden.

- **Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach und Butscha e.V.**

Wegen der Kriegssituation, die auch in 2024 nicht absehbar ist, kann es keine detaillierten und langfristigen Planungen geben. Es wird weiterhin bedarfsgerecht versucht, den Menschen in Butscha mit Hilfslieferungen zur Seite zu stehen. Der Schüleraustausch mit der IGP soll ebenfalls fortgeführt werden.

18. - 22. Januar 2024: Besuch einer Delegation aus Butscha anlässlich Einweihung der Butscha-Statue im Rathaus Bergisch Gladbach - Stadtmitte

Bezüglich der Einweihung der Statue wird auf Seite 2 verwiesen. Die Betreuung der Gäste erfolgte weitestgehend durch den Butscha-Verein. Der Besuch trug dazu bei, vorhandene Kontakte zu bestärken und neue Kooperationen auszubauen.

Die Besucher waren zu Gast im Himmel un Ääd - Café und berichteten dort von ihren Erlebnissen angesichts des Krieges. Auch wurde in Altenberg eine Tour durch das Klostergelände durchgeführt, wobei der Gastronom Markus Wißkirchen als Graf von Berg die Gäste mit einem Altenberger Kräuterlikör empfing. Auch die große Dhünn Talsperre war einer der Stationen. Außerdem wurde das Schloss Bensberg besichtigt. Natürlich bekamen die Gäste auch einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung. Außerdem besuchten sie ein Hospiz und andere ausgesuchte Einrichtungen der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt für die Gäste war der Besuch der Prinzengarde-Party der Großen Gladbacher KG im Bürgerhaus Bergischer Löwe. Die Gäste aus der Ukraine erhielten zahlreiche Orden und genossen das Fest sehr. In ihrer Heimat möchten sie nun auch das Brauchtum des Karnevals begründen – nach Bergisch Gladbacher Vorbild.